



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/37-PMVD/2024

17. Mai 2024

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. März 2024 unter der Nr. 18171/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalmangel, Teilzeitarbeit, Nebentätigkeiten und Nebenbeschäftigung“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend darf ich auf die angesprochene Personallage in meinem Ressort eingehen. Als Verteidigungsministerin ist es mir ein besonderes Anliegen, den Herausforderungen, die sich aus der demografischen Entwicklung ergeben, strategisch und effektiv zu begegnen.

Die Anzahl der vorzeitigen Austritte bei Soldatinnen und Soldaten etwa konnte über die letzten Jahre erfolgreich gesenkt werden. Zudem können wir eine signifikante Steigerung der Aufnahmezahlen bei den Zivilbediensteten und den Heeresangehörigen verzeichnen. Diese Erfolge sind ein klarer Indikator für die Wirksamkeit unserer Personaloffensive, die darauf abzielt, qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig an uns zu binden.

Ich möchte betonen, dass die Sicherstellung qualifizierten Personals für den öffentlichen Dienst eine gesamtstaatliche Aufgabe ist. In diesem Kontext ist auch die Besoldung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zentrale Frage. Wir arbeiten daher eng mit dem dazu federführendem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) zusammen, um eine angemessene und wettbewerbsfähige Bezahlung sicherzustellen, die dem Einsatz der Bediensteten meines Ressorts und der Bedeutung der Landesverteidigung gerecht wird.

Zu 1:

Zum Stichtag 29. Februar 2024 waren 22.163 Personen, dies entspricht 20.029,41 VBÄ, in meinem Ressort beschäftigt.

Zu 2 und 2a bis 2c:

In Summe wurden 19 Arbeitsplätze wiederholt ausgeschrieben. Davon blieben 17 weiterhin unbesetzt. 16 dieser Arbeitsplätze waren länger als sechs Monate nicht besetzt.

Zu 3 und 3a:

Die nachstehende Übersicht stellt auf Basis eines statistischen Prognoseverfahrens den Umfang möglicher Abgänge auf Grund von Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen in den zusammengefassten Bereichen Verwaltungs- und Militärischer - Dienst dar. Die tatsächlichen Abgänge aus dem BMLV können von diesen prognostizierten Werten abweichen (alle Angaben in VBÄ).

2024	2025	2026	2027	2028	Summe
711	740	780	748	744	3.723

Zu 4:

Zum Stichtag 29. Februar 2024 waren 21.484 Personen in Vollzeit und 679 Personen in Teilzeit beschäftigt.

Zu 5 und 5a:

Ja, 20 Arbeitsplätze sind jeweils mit zwei Personen besetzt.

Zu 6, 6a und 6b:

3.940 Personen gingen zum Stichtag 29. Februar 2024 Nebentätigkeiten bzw. Nebenbeschäftigungen nach. Von den Teilzeit beschäftigten Bediensteten übten 61 Personen eine Nebentätigkeit und 122 Personen eine Nebenbeschäftigung aus.

Zu 7:

Zu den Krankenständen im BMLV verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Jahr	Anzahl der Krankenstände	Anzahl der Bediensteten
2019	49.624	13.637
2020	36.645	12.687
2021	45.777	13.832
2022	58.607	16.001
2023	65.168	17.107

Zu 7a:

Zu den Krankenständen von Bediensteten mit Nebenbeschäftigung verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Jahr	Anzahl der Krankenstände	Anzahl der Bediensteten
------	--------------------------	-------------------------

2019	4.780	1.535
2020	3.315	1.343
2021	3.909	1.429
2022	4.951	1.656
2023	5.181	1.659

Zu 7b:

Zu den Krankenständen von Bediensteten mit Nebentätigkeit verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Jahr	Anzahl der Krankenstände	Anzahl der Bediensteten
2019	5.615	1.503
2020	3.930	1.355
2021	4.800	1.426
2022	5.913	1.604
2023	6.139	1.627

Zu 8, 8a, 9 und 9a:

In den letzten fünf Jahren wurde keine Nebentätigkeit untersagt. Eine Nebenbeschäftigung wurde untersagt, da sich die betreffende Person im Langzeitkrankenstand befand.

Zu 10:

1.951 Beamtinnen und Beamte gingen einer Nebentätigkeit nach und 1.505 einer Nebenbeschäftigung.

Zu 11:

369 Vertragsbedienstete gingen einer Nebentätigkeit nach und 578 einer Nebenbeschäftigung.

Zu 12:

2.138 Männer gingen einer Nebentätigkeit nach und 1877 einer Nebenbeschäftigung. 182 Frauen gingen einer Nebentätigkeit nach und 206 einer Nebenbeschäftigung.

Zu 13:

197 Personen gingen einer Nebentätigkeit nach und 52 Personen einer Nebenbeschäftigung.

Mag. Klaudia Tanner

